

APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2020

Apolda, 9. Mai 2020

Der APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD, gegründet 1993, findet 2020 bereits zum zehnten Mal in Apolda statt und ist heute der zweitälteste Modedesignpreis Deutschlands. Der Wettbewerb entwickelte sich zu einem Sprungbrett für junge talentierte Modedesigner und blickt heute auf eine Reihe erfolgreicher Preisträger zurück.

Ziel des APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD ist die Unterstützung und Förderung des europäischen Modenachwuchses.

Der Wettbewerb ist eine Initiative der Region Apolda im Weimarer Land/Thüringen. Diese Region ist anerkanntes Zentrum der deutschen Strickwarenindustrie und im Bewusstsein der europäischen Modewirtschaft fest verankert. Die seit Jahrhunderten geprägte Tradition dieser Branche soll auch in Zukunft erfolgreich fortgesetzt werden.

Seit 2002 werden ausschließlich renommierte europäische Hochschulen mit ihren Modedesign-Absolventen für den Wettbewerb ausgewählt. Durch dieses klare Bekenntnis zu Qualität hat sich der APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD zu einer Talentschmiede für den europäischen Mode-Nachwuchs entwickelt.

Ein wichtiger, innovativer Bestandteil des Wettbewerbes ist das APOLDA DESIGNER NETWORK. In Kooperation mit der international anerkannten Bauhaus-Universität Weimar produzieren künftige Medienkünstler von jeder eingereichten Kollektion einen Fashion-Clip. Dadurch wird ein Kommunikations- und Präsentationsforum geschaffen, dass die Kontakte zwischen der Elite der jungen Modedesigner und namhafter Unternehmen der Modebranche durch den Einsatz digitaler Medien nachhaltig fördert.

Für 2020 wird das erfolgreiche Konzept des APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD mit ausgewählten Hochschulen und ihren Modedesign-Absolventen weiterentwickelt und fortgesetzt.

Für die Veranstalter:

Rüdiger Eisenbrand

Bürgermeister
Stadt Apolda

Christiane Schmidt-Rose

Landrätin
Kreis Weimarer Land

Michael Leiprecht

1. Vorsitzender
Wirtschaftsförder-Vereinigung
Apolda-Weimarer Land e. V.

Wettbewerbsbestimmungen

Bitte aufmerksam lesen!

Art. 1 - Veranstalter

Der Wettbewerb wird veranstaltet von der Stadt Apolda, dem Kreis Weimarer Land und der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e.V. Die Initiative wird vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft gefördert und steht unter der Schirmherrschaft des Ministers.

Art. 2 - Teilnahmebedingungen

Der APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2020 wendet sich ausschließlich an folgende europäische Modehochschulen, die von den Veranstaltern ausgewählt wurden:

Dänemark

- Designskolen Kolding

Deutschland

- Weißensee Kunsthochschule Berlin
- Universität der Künste Berlin
- Fachhochschule Bielefeld
- Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
- Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
- Hochschule Pforzheim
- Hochschule Trier

Finnland

- Aalto University
School of Arts, Design and Architecture Helsinki

Frankreich

- École Duperré, École supérieure des arts appliqués Paris

Großbritannien

- Ravensbourne College London

Italien

- Politecnico di Milano /Scuola del Design

Niederlande

- ArtEZ Institute of the Arts Arnhem

Polen

- Strzemiński Academy of Art Łódź (ASP)

Tschechien

- Academy of Arts, Architecture and Design Prague

Spanien

- ESDi - Escola Superior de Disseny, Sabadell Barcellona

Ungarn

- Moholy-Nagy University of Arts and Design Budapest (MOME)

Die Professorinnen und Professoren vom Fachbereich Modedesign dieser Hochschulen werden jeweils zwei der besten Modedesign-Absolventen aus den Jahren 2018 oder 2019 vorschlagen und deren Abschlussarbeiten (Bachelor- oder Masterarbeit) zur Bewertung einreichen lassen.

Art. 3 – Zur Festlegung der Preisträger tragen nachfolgende Kriterien bei:

- Eigenständiges und richtungweisendes Designkonzept
- Innovationswert – visionäre Elemente, technologische Impulse
- Qualität der Umsetzung und der Präsentation
- Zeitgemäße Funktionalität

Art. 4 – Nominierung der Absolventen für den Wettbewerb

Bis zum 31.10.2019 (Einsendeschluss) sind die Wettbewerbs-teilnehmer von den Professoren mit dem Nominierungsformular für den Wettbewerb zu nominieren.

Art. 5 - Anmeldung der Absolventen für den Wettbewerb

Bis zum 30.11.2019 (Anmeldeschluss) müssen alle Kandidaten folgende Unterlagen zur Anmeldung einreichen:

- Anmeldungsformular, in allen Punkten ausgefüllt und unterschrieben
- Portraitfoto (Passbild-Format bzw. digital)
- Fotokopie der Abschlussurkunde, falls bereits im Besitz des Kandidaten oder Bestätigung der Hochschule für Studienabschluss
- Für das Magazin des Projektes werden zusätzlich nachfolgende Unterlagen in digitaler Form benötigt:
 - Detaillierter Lebenslauf in Deutsch **und** Englisch
 - Portraitfoto (jpg; 300 dpi)
 - Fotos der Outfits (jpg; 300 dpi)
 - Skizzen der Outfits (jpg; 300 dpi)

Art. 6 - Einsendung der Abschlussarbeiten (Bachelor- oder Masterarbeit) für den Wettbewerb

Bis zum 15.01.2020 (Einsendeschluss) müssen alle Kandidaten die komplette Abschlussarbeit (Bachelor- oder Masterarbeit) mit folgenden Unterlagen einsenden:

- Einsendungsformular, in allen Punkten ausgefüllt und unterschrieben
- schriftliche Abschlussarbeit (Bachelor- oder Masterarbeit) (eventuell in Kopie)
- Kurzfassung der schriftlichen Abschlussarbeit (Bachelor- oder Masterarbeit) in Deutsch oder Englisch, 1 Seite DIN A 4
- Original-Modelle der Abschlussarbeit (Bachelor- oder Masterarbeit) (min. 5, max. 8 komplette Outfits, Damenmode oder Herrenmode), jeweils versehen mit Vor- und Zuname des Absolventen und der Schule. Sollten Accessoires zur Kollektion gehören, können diese ebenfalls eingereicht werden.
- Je eine Skizze zu jedem Original-Outfit in DIN A 4-Format, rückseitig versehen mit Vor- und Zuname des Absolventen und der Schule, ausführliche technische Beschreibung, Material- und Farbangaben
- je ein Farb-Foto zu jedem Original-Outfit in mindestens DIN A 5-Format, rückseitig versehen mit Vor- und Zuname des Absolventen und der Schule
- Die Jury behält sich vor, eine Auswahl der zu präsentierenden Outfits für die Preisverleihung vorzunehmen.

Die Anmeldeunterlagen zu Art. 5 sind bis zum 30.11.2019 an folgende Anschrift zu senden:

**Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e.V.
APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD
Am Brückenborn 5
D-99510 Apolda
Kontakt: Inge Wollweber
Tel.: + 49 (036 44) 5164006
Fax: + 49 (036 44) 5164007
e-mail: info@wifoe-ap.de
www.apolda-design-award.de**

Die Kollektionen und schriftlichen Abschlussarbeiten zu Art. 6 sind bis zum 15.01.2020 an folgende Anschrift zu senden:

**„Hotel am Schloß“ Apolda
APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2020
Jenaer Straße 2
D-99510 Apolda**

Eine persönliche Anlieferung zu Art. 6 ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Eventuelle Fragen sind an die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e.V. bzw. an die Projektkoordinatorin Hochschulen zu richten:

**Projektkoordination Hochschulen
Urbanstraße 78
D-70182 Stuttgart
Kontakt: Anette Frankenberger
Tel.: +49 (711) 50449727
Mobil: +49 (0173) 2109 880
E-Mail: anette.frankenberger.2109880@gmail.com**

Art. 7 - Transport-Kosten / Versicherung

- Die Teilnehmer übernehmen die Kosten für die Einsendung aller Wettbewerbsarbeiten und die Versicherung für den Transport nach Apolda.
- Die Veranstalter übernehmen die Kosten für die Rücksendung aller Wettbewerbsarbeiten sowie den Versicherungsschutz für die Dauer der Überlassung und für den Rücktransport. Für eventuelle Beschädigungen an den Wettbewerbsarbeiten, die durch deren Präsentation (Juryarbeit, Preisverleihung sowie weitere Modeevents) entstehen, übernehmen die Veranstalter **keine Haftung.**

Art. 8 - Copyright

Alle eingereichten Arbeiten bleiben Eigentum der Einsender. Die Veranstalter erhalten daran alle Veröffentlichungsrechte im Rahmen des APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2020.

Die Veranstalter erhalten das Recht, alle eingesandten Arbeiten incl. der dazu gehörenden Bildrechte unentgeltlich bis zum **31. Juli 2020** für folgende Projekte einzusetzen: Modeschauen, Präsentation für Unternehmen der Modebranche, Veröffentlichungen in Presse, Fernsehen und Internet, APOLDA DESIGNER NETWORK, Ausstellungen, Magazin über den Wettbewerb oder andere Aktionen, die als Werbung für den Wettbewerb und die teilnehmenden Absolventen nötig sind.

Art. 9 - Datenschutz

Für die Teilnehmer des APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2020 werden persönliche Daten wie Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie Kontodaten erhoben, verarbeitet und genutzt. Die vorstehend genannten Daten werden ausschließlich zum Zweck der Teilnahme am APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2020 verwendet und vertraulich behandelt. Die Angaben werden in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert. Personenbezogene Daten werden nur an Dritte zur Umsetzung von Teilprojekten (Magazin, Network usw.) weitergegeben. Die Löschung personenbezogener Daten erfolgt entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.

Sie können jederzeit Ihr Recht auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung Ihrer Daten ohne Angaben von Gründen geltend machen. Für weitere Informationen, einen Widerruf bzw. den Widerspruch zur Erfassung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten schreiben Sie bitte an info@wifoe-ap.de.

Art. 10 - Preise und Jury

Der APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2020 ist mit **30.000,00 Euro** dotiert.

Eine Jury aus repräsentativen Vertretern von Design, Industrie und Medien bestimmt die Preisträger und entscheidet über die Verteilung der Gesamtsomme. Die Entscheidung der Jury ist geheim und juristisch **nicht** anfechtbar.

Darüber hinaus werden die am Wettbewerb teilnehmenden Absolventen zur Preisverleihung nach Apolda eingeladen. Die Absolventen und ihre Arbeiten werden im Magazin sowie in den Fashion-Clips präsentiert.

Art. 11 - Preisverleihung und Modenschau

Die Preisverleihung findet **am Samstag, dem 9. Mai 2020** in Apolda mit einer Modenschau der eingereichten Original-Modelle der Absolventen in Anwesenheit aller Teilnehmer des Wettbewerbes statt.

Art. 12 - APOLDA DESIGNER NETWORK

Ein wesentlicher Bestandteil des Wettbewerbes ist das APOLDA DESIGNER NETWORK. Dazu werden von Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar mit jedem Wettbewerbsteilnehmer „Fashion Collection Clips“ zu dessen eingereichten Wettbewerbsarbeiten von ca. 60 Sekunden produziert, die online über einen „Digital Showroom“ (Web.tv) veröffentlicht werden. Damit werden zeitgemäße Formen der Präsentation und Verbreitung genutzt, die eine projektbezogene Kommunikation mit interessierten Modeunternehmen bis hin zu Kontakten für eine weitere Karriereplanung ermöglichen. Darüber hinaus werden alle Wettbewerbsteilnehmer im Magazin des APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2020 ausführlich vorgestellt.

Art. 13 - Persönliche Anwesenheit

Die Teilnehmer am Wettbewerb verpflichten sich, persönlich an der Verleihung des APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD **am Samstag, dem 9. Mai 2020 in Apolda teilzunehmen.**

Die Teilnehmer erhalten rechtzeitig ein detailliertes Programm über ihren Aufenthalt in Apolda zur Preisverleihung.

Veränderungen bei Adresse / Telefon / E-Mail der Bewerber sind bitte sofort an die Kontaktadresse lt. Art. 6 mitzuteilen.

Art. 14 - Ankunft und Abreise

Die Teilnehmer des Wettbewerbes verpflichten sich, **am Freitag, dem 8. Mai 2020 bis 17.00 Uhr in Apolda anzureisen. Abreise aus Apolda ist Sonntag, der 10. Mai 2020.**

Die Unterbringung der Teilnehmer übernehmen die Veranstalter. Gäste (max. 2 Personen) der Teilnehmer müssen per E-Mail (info@wifoe-ap.de) **bis spätestens 21. März 2020** angemeldet werden und sind Selbstzahler.

Art. 15 - Reisekosten

Reisekosten, Unterkunft incl. Frühstück, Verpflegung (1 x Tagespauschale a 15,00 €, Anreise -/Abreisetag 15,00 €, total 30,00 €) für die Teilnehmer übernehmen die Veranstalter.

- aus Deutschland: Zugfahrt 2. Klasse
 - bei Anreise mit Pkw wird eine Kilometerpauschale von 0,15 €/km gezahlt. Mietwagenkosten werden nicht erstattet.
 - aus dem europäischen Ausland: lt. a) oder Flug economy-class
- Die Teilnehmer zahlen ihre Reisekosten im Voraus, ihre Auslagen werden gegen Beleg (außer Kilometerpauschale) bei Ankunft in Apolda erstattet.

Art. 16 - Einverständniserklärung dieser Wettbewerbs-Bestimmungen

Mit Unterzeichnung des Anmeldeformulars für den Wettbewerb wird der Inhalt dieser Wettbewerbs-Bestimmungen (Art. 1-16) anerkannt.

JURY

Karin Veit – Vorsitzende der Jury
Designerin

Iris von Arnim
Designerin / Unternehmerin Iris von Arnim
Ehrenmitglied der Jury

Mona Buckenmaier
Business Development Manager
RIANI GmbH

Marcello Concilio
Pressesprecher/Bereichsleiter Unternehmenskommunikation & PR
Ernsting's family GmbH & Co. KG

Elke Dieterich
Moderatorin
Textil/Wirtschaft
Deutscher Fachverlag GmbH

Elke Giese
Trendanalystin/ Modejournalistin

Mike Gruendel
HUGO BOSS AG
Head of Design BOSS Menswear

Tanja Hellmuth
hellmuth.TANJA HELLMUTH STUDIOS

Matthias Jobst
Division Head für s.Oliver Casual Men
s.Oliver Bernd Freier GmbH & Co. KG

Dominique Lang
Geschäftsführerin Breuninger Erfurt
E. Breuninger GmbH & Co

Andrea Karg
Gründerin/ Creative Director
ALLUDE

Matthias Klein
CEO Orsay International

Isa Petereit
Stellv. Chefredakteurin
Brigitte
Grüner+Jahr GmbH & Co KG
Redaktion Brigitte

Peter Paul Polte
Präsident Europäisches Modeinstitut, Frankfurt / Main
Modejournalist
Ehrenmitglied der Jury

Gerald Rosner
Geschäftsführer
StrickChic GmbH

Grit Thönnissen
Moderatorin
Tagesspiegel

Jörg Weber
Geschäftsführer
Rabe Moden GmbH

Jennifer Wiebking
Moderatorin
Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

ALLUDE



IRIS vARNIM

MARCCAIN

orsay

RABE



s.Oliver



strick|chic



AUSSCHREIBUNG